

10./XII. 1915

## Berliner Lebensmittelpreise.

Wir bringen nachstehend wieder eine vergleichende Uebersicht über die wichtigsten Lebensmittelpreise. Die Tabellen enthalten die in Mark angegebenen Durchschnittspreise für die Tage vom 29. November bis zum 4. Dezember und vom 22. bis 27. November 1915 (erste und zweite Zahlenreihe) sowie vom 30. November bis zum 5. Dezember 1914 (dritte Zahlenreihe).

### Preise für 1 Zentner lebendes Vieh.

	4. 12.	27. 11.	5. 12.
Junge, fleischige Ochsen	72,50	70,50	48,00
Gut ernährte ältere Bullen	53,50	53,50	41,00
Bollfleischige, ausgemästete Kühe	67,00	67,00	—
Jungrinder (Fresser)	43,00	44,00	—
Mittlere Mast- u. beste Saugkälber	100,00	96,00	47,50
Ältere Masthammel usw.	64,00	69,00	43,50
Bollfleischige Schweine, 200/240 Pfd.	110,00	105,00	57,50

### Großhandelspreise für 1 Zentner Fleisch.

	29.11./4.12.	22./27.11.	30.11./5.12.
Ochsen 2. Qualität	112,50	111,50	79,50
Bullen 2. Qualität	115,00	111,00	75,00
Fette Kühe	102,50	101,50	64,00
Jungrinder (Fresser)	105,00	102,50	70,50
Mastkälber 2. Qualität	129,50	124,50	81,00
Hammel 1. Qualität	132,50	132,50	76,50
Schweine	135,00	134,20	71,25

### Kleinhandelspreise für 1 Pfund Fleisch.

	29.11./4.12.	22./27.11.	30.11./5.12.
Rind: Keule, Oberschale, Schwanzstück	1,53	1,51	1,03
Brust	1,34	1,33	0,86
Kalb: Keule und Rücken	1,55	1,55	0,99
Brust	1,46	1,47	0,92
Hammel: Keule und Rücken	1,59	1,58	0,97
Brust und Bauch	1,48	1,46	0,87
Schwein: Rücken und Rippespeer	1,40	1,40	0,93
Schinken, frischer	1,40	1,40	0,83
Schulterblatt und Bauch	1,40	1,40	0,82
Speck, geräuchert	2,21	2,62	1,12
Schinken, geräuchert, im Auschnitt	3,00	3,03	1,72

### Großhandelspreise für Gemüse.

Gemüseart	Verkaufseinheit	29.11./4.12.	22./27.11.	30.11./5.12.
Spinat	1 Zentner	17,50	14,80	15,75
Mohrrüben	"	7,90	6,70	2,75
Teltower Rübchen	"	13,50	?	14,00
Grünkohl	"	12,00	9,10	4,00
Rosentohl	"	36,50	33,30	21,75
Rottohl	"	9,00	8,20	4,00
Weißkohl	"	5,00	5,00	2,80
Wirsingkohl	"	8,30	7,20	4,30
Kohlrabi	1 Schock	1,10	1,10	0,95
Kohlrüben	"	6,50	6,50	4,25

### Kleinhandelspreise für Butter usw.

Ware	Verkaufseinheit	29.11./4.12.	22./27.11.	30.11./5.12.
Butter	1 Pfund	2,55	2,54	1,64
Schweineschmalz	"	2,50	2,75	1,01
Kartoffeln	"	0,04	0,04	0,04
Eier	1 Stück	0,25	0,22	0,14

Gegenüber der Vorwoche sind die Ochsen, die Kühe und die Schweine sowie das Fleisch im Großhandel (ausgenommen das Hammelfleisch) teurer gewesen, während die Hammel um 7 v. H., der Speck (dieser infolge des Höchstpreises) um fast 16 v. H. billiger waren. Die Preise für die Bullen, Kühe und Jungrinder, für das Hammelfleisch im Großhandel, für das Rind-, Kalb- und

Hammelfleisch im Kleinhandel, sowie für den geräucherten Schinken im Auschnitt änderten sich nur wenig oder blieben dieselben. Im Vergleich zu derselben Woche des Jahres 1914 kostete mehr: 110 v. H. die Kälber, 90 v. H. die Schweine, das Schweinefleisch im Großhandel und der Speck, 75 v. H. das Hammelfleisch im Großhandel und der geräucherte Schinken, 70 v. H. die Hammelbrust, der frische Schinken und der Schweinebauch, 65 v. H. die Hammelkeule, 60 v. H. das Rindfleisch, das Kalbfleisch im Großhandel und die Kalbsbrust, 55 v. H. das Bullenfleisch, die Rinderbrust und die Kalbskeule, rund die Hälfte die Ochsen, das Fleisch von Jungrindern, die Rinderkeule und der Schweinerücken.

Bei den Gemüsearten trat mit Ausnahme von Weißkohl, Kohlrabi und Kohlrüben eine Preissteigerung ein, die beim Grünkohl ein Drittel betrug. Gegenüber dem Vorjahr mußte man mehr bezahlen: 200 v. H. für den Grünkohl, 185 v. H. für die Mohrrüben, 125 v. H. für den Rottohl, 95 v. H. für den Wirsingkohl, 80 v. H. für den Weißkohl, 70 v. H. für den Rosentohl, 55 v. H. für die Kohlrüben, nur 16 v. H. für den Kohlrabi, nur 11 v. H. für den Spinat, während die zum ersten Male mit angegebenen Teltower Rübchen 4 v. H. billiger waren. Der Schmalzpreis ging auf den festgesetzten Höchstpreis, das heißt um 9 v. H. zurück, die Eier wurden um 3 Pf. teurer. Man mußte dafür bis zu 30 Pf. bezahlen. Die Butter kostete 55 v. H., das Schmalz 150 v. H., die Eier kosteten 80 v. H. mehr als vor einem Jahre.